First Responder

In ländlichen Gebieten vergeht deutlich mehr Zeit als in den Städten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bzw. des Notarztes, insbesondere in Randgebieten wie den Gemeinden Markt Kaltental und Osterzell. Bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Eis- und Schneeglätte, kann sich diese Zeit nochmals verlängern.

Die erfolgreiche Erstversorgung von Notfallpatienten ist ganz erheblich von kurzen Anfahrtszeiten und einer schnellen Grundversorgung mit einem möglichst kurzen, sogenannten therapiefreien Intervall abhängig.

Dies ist aber nur möglich, wenn gut ausgebildete Ersthelfer, direkt vor Ort sind und über die medizinisch notwendige Grundausstattung verfügen (Defibrilator, Sauerstoff, etc.). Die First Responder beginnen mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und Notarztes.

Und genau hierin liegt der unschätzbare und lebensrettende Wert der sogenannten "First Responder". Die First Responder sind ehrenamtliche Sanitäter, die im Notfall durch die Integrierte Leitstelle (ILS) alarmiert werden und die Zeit von der Alarmierung bis zum Eintreffen von Rettungsdienst und Notarzt mit qualifizierter Erster Hilfe überbrücken.

Durch den Einsatz der First Responder erzielen wir einen Zeitvorteil für die Erstversorgung von lebenswichtigen Minuten, das klar am Beispiel eines Kreislaufstillstands darzustellen ist:
Jede Minute ohne suffiziente Sofortmaßnahmen sinkt die Überlebenschance des Patienten um ca. 10%.
Das First Responder Fahrzeug hat die nötige medizinische Ausstattung und das ausgebildete Personal an Bord, um die Frühdefibrillation professionell durchzuführen.